

Ablehnung des Verdachts, daß die Schweitzerische Nation sich habe überreden lassen, an Miltons Verl. Par. einen Geschmack zu finden

In diesem satirischen Text wird die literarische Unkenntnis der Schweizer postuliert; sie seien nicht anfällig für Dichtungen im Stile Miltons oder Hallers, da sie ja nicht einmal die populären Romane Lohensteins oder Ziglers kennen:

Ich muß auch ihm zum Trost erwähnen, ob Hr. Haller gleich diese Alpenbewohner, ihre Berger, Kräuter u. Blumen auf das genaueste kennet, daß die Gedichte dieses halben Milt. bey ihnen hingegen so unbekannt sind, als Arminius u. Banise, so daß man nicht fürchten darf, daß der Miltonische Schwulst, seine ungeheure Einbildungen u. hochtrabenden Ausdrückungen mit ihrem glänzenden Nichts des unschuldigen Geschmak dieser Leute so bald verderben werden.

Ablehnung des Verdachts, daß die Schweitzerische Nation sich habe überreden lassen, an Miltons Verl. Par. einen Geschmack zu finden, in: Johann Jacob Bodmer (Mitverfasser), Sammlung Critischer, Poetischer, und andrer geistvollen Schriften, Zur Verbesserung des Urtheils und des Wizes in den Wercken der Wolredenheit und der Poesie. 2. Stück, Zürich 1741, S. 73-80, hier S. 76.